

# Verkehrte Welt

Chrissy x Eric

Von -KyokoSakura-

## Kapitel 9: Gemeinsam sind wir stark

Schwanger ....

Die Worte trafen ihn wie der Schlag.

Eric fühlte sich als ob er gerade von einem ICE überfahren wurde.

„Sie ... ist schwanger ...?“ , stammelte er hervor.

Der Arzt nickte nur.

„Ja!“

„Haben ... sie es ihr schon gesagt?“

„Nein ... sie schläft noch“

Eric seufzte kurz.

„Kann ich zu ihr?“

Der Arzt nickte erneut.

Sofort stand Eric auf und betrat den Raum, in dem Chrissy gerade lag.

Er setzte sich zu ihr ans Bett und strich sanft durch ihr Haar.

Chrissy spürte das und öffnete ihre Augen.

„Chrissy ...“

Überglücklich schloss Eric sie in die Arme und drückte sie an sich.

„Hey ...“, antwortete sie schwach.

„Was ist denn passiert?“

„Du bist zusammengebrochen ... Bei dem Wettkampf als du gerade springen wolltest.“

Plötzlich erinnerte sie sich wieder.

„Stimmt ... mir wurde ganz plötzlich so schwindelig. Aber ich verstehe noch immer nicht wieso so plötzlich ... Hat der Arzt was gesagt?“

Erwartungsvoll schaute sie Eric an.

Er holte tief Luft und schaute sie ebenfalls an.

„Der Arzt sagte du ... hattest einen Schwächeanfall.“

„Einen Schwächeanfall? Wovon denn? Ich habe doch ganz normal Sport getrieben wie immer und ...“

„Chrissy er sagt du bist schwanger!“

Stille ...

Chrissy konnte gerade nicht realisieren, was Eric da gerade gesagt hatte.

Einige Minuten sagte sie gar nichts.

Stattdessen wurde sie kreidebleich.

„Ich bin ... schwanger?“, fragte sie ein wenig geschockt.

„A-Aber wie ... wie kann denn das sein?“

Eric hielt sie weiterhin im Arm und streichelte ihren Rücken.

Auch er konnte sich nicht erklären, wie das passieren konnte. Doch dann, ganz plötzlich fiel ihm etwas ein.

„Auf der Party ... von Gordon ... vor zwei Wochen ... im Bad ...“

Auch Chrissy schien sich so langsam wieder zu erinnern.

„Da haben wir nicht verhütet ...“

Die beiden hatten das gar nicht so richtig wahrgenommen. Schließlich waren sie zu dem Zeitpunkt auch ziemlich angetrunken gewesen.

„Das erklärt natürlich alles ...“, meinte Eric.

Eine Weile trat wieder Schweigen ein.

Chrissy schmiegte sich leicht an Eric.

„Und was sollen wir jetzt tun?“

Eric dachte einen Moment nach.

„Eigentlich ... ist es doch gar nicht so schlimm, das du schwanger bist ... oder?“

Chrissy schaute ihn entgeistert an.

„Ist es nicht? Aber Eric ... wir gehen doch beide noch zur Schule und verdienen kein Geld.“

Wie sollten wir für das Kind sorgen können? Außerdem ... weiß ich nicht, ob ich das kann.“

Er griff nach ihrer Hand und drückte sie leicht.

„Ich meine ... wir lieben uns doch. Was wäre so schlimm daran, wenn wir ein Kind bekämen? Ich würde mir einen Nebenjob besorgen und somit etwas Geld verdienen. Meine Eltern würden uns sicherlich auch unterstützen. Und ich würde dich unterstützen. Außerdem weiß ich, dass du das kannst. Du bist schließlich stark.“

Er küsste sanft ihre Hand und schaute ihr in die Augen.

Tränen funkelten in Chrissys Augen ...

Sie war teils gerührt und teils verzweifelt.

„Eric ...“, stammelte sie leise hervor.

„Hey ... nicht weinen ...“

Mit der Hand wischte er ihr die Tränen weg und küsste sie dann.

Chrissy erwidert den Kuss kurz und löste sich dann.

Etwas verwirrt schaute Eric sie an.

„Ich liebe dich“, hauchte sie leise.

„Ich liebe dich auch“, antwortete Eric genauso leise

„Wir werden es schaffen ...“

Dann schloss er die Augen und küsste sie erneut.